

Datenschutzhinweise

Baden-Württembergische Bank
Unselbstständige Anstalt der
Landesbank Baden-Württemberg*

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen bei der LBBW als Kunde einer Sparkasse oder Bank, die auf diesem Geschäftsfeld mit der LBBW zusammenarbeitet.

Zahlreiche Sparkassen und Banken wickeln den Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen unter Einbindung der LBBW als gegenüber ihren Kunden auftretender Käufer bzw. Verkäufer ab. Hierfür gibt die LBBW die folgenden Hinweise nach Art. 13 DSGVO:
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters: Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-0, Fax: +49 (0)711 127-43544, kontakt@LBBW.de – im Folgenden kurz »LBBW« – vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Rainer Neske, geschäftsansässig ebenda.
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Datenschutzbeauftragter der LBBW, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 127-0, Fax: +49 (0)711 127-6673495, datenschutz@LBBW.de
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür: Abwicklung des Kaufs und Verkaufs von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen durch die LBBW. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist). Zudem unterliegt die LBBW als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuer-gesetze, Außenwirtschaftsgesetz, Außenwirtschaftsverordnung) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprä-vention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken. Insoweit verarbeitet die LBBW Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO).
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen: Die LBBW verarbeitet beim Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen Ihren Namen und Ihre Adresse sowie die weiteren, in der Bestellung angegebenen Daten. Die LBBW erhebt Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen unter Einbindung der Sparkasse bzw. Bank, bei der Sie Kunde sind.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten: Beim Kauf und Verkauf von Edelmetallen, Münzen und Fremdwährungen eingebunden, übermittelt die LBBW Ihre personenbezogenen Daten lediglich an solche Stellen, an die die LBBW Ihre Daten auf Grund gesetzlicher Vorschriften übermitteln muss. Auch von der LBBW eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dieses sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleis-tungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting.
Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln: Diese Absicht besteht nicht.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer: Die LBBW unterliegt verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und außenwirtschaftsrechtlichen Vorschriften ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.
Betroffenenrechte: Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG.
Hinweis auf das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde: Die für die LBBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg Herr Dr. Stefan Brink Königstraße 10a 70173 Stuttgart Telefon: 0711 6155410 Telefax: 0711 61554115
Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte: Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die LBBW ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ihre Bereitstellung ist erforderlich, wenn Sie mit der LBBW einen Kauf oder Verkauf von Edelmetallen, Münzen oder Fremdwährungen vornehmen wollen. Die Verweigerung der Bereitstellung der für die Bearbeitung und Durchführung benötigten Daten führt zur Ablehnung des Ankaufs oder Verkaufs.
Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO: Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch Profiling.

* Erklärungen der Bank im Rahmen der Geschäftsverbindung berechtigen und verpflichten ausschließlich die Landesbank Baden-Württemberg